

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 27. August 1946.)

Dem Kanton Wallis wird an die Erstellung eines Waldweges «Lavantier II», Gemeinde Nendaz, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 30. August 1946.)

Als Direktor der Schweizerischen Verrechnungsstelle wird gewählt: Herr Dr. Max Ott, von Bern und Felben, Generalsekretär dieser Stelle.

Dem zum Berufsgeneralkonsul von Argentinien in Genf, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz ernannten Herrn Juan A. Giraldes wird das Exequatur erteilt, an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Conrado L. Menchaca.

Herr Ernst Adolf Holzmann, von Zurich, wird zum schweizerischen Honorarkonsul in Bahia (Brasilien), ernannt.

Herr Vizekonsul Edwin Steiner, von Sumiswald (Bern), wird zum Verweser des schweizerischen Konsulats in Winnipeg ernannt.

(Vom 3. September 1946.)

Die im Abkommen von Washington vom 25. Mai 1946 vorgesehene oberste schweizerische Rekursinstanz wird bestellt aus den Herren:

Bundesrichter Dr. G. Leuch in Lausanne, als Präsident, und als Mitglieder: Nationalrat Dr. Karl Eder, Sekretär der Thurgauischen Handelskammer in Weinfelden, Victor Gautier, Direktor der Genferischen Handelskammer in Genf.

Die Aufsichtskommission der Schweizerischen Verrechnungsstelle wird bestellt aus den Herren:

Minister Dr. W. Stucki in Bern, als Präsident, und als Mitglieder: Robert Dunant, Sekretär der Schweizerischen Bankiervereinigung in Basel, Nationalrat Dr. Holenstein in St. Gallen, Dr. Homberger, Direktor des Vorortes des

Schweizerischen Handels- und Industrievereins in Zürich. Ständerat Dr. Alphons Iten in Zug, Fernando Pedrini, Präsident des Eidgenössischen Versicherungsgerichtes in Luzern, Prof. Dr. Georges Sauser-Hall in Genf, Nationalrat Rudolf Schümperli in Romanshorn, Nationalrat Ernst Speiser in Baden.

Herr Vizekonsul Jakob Huber, von Mägenwil (Aargau), wird zum Verweser des schweizerischen Konsulates in Manchester ernannt.

(Vom 5. September 1946.)

Das Herrn Edgar Kuenzli am 3. September 1931 erteilte Exequatur als Honorarkonsul der Dominikanischen Republik in Zürich, mit Amtsbefugnis über den Kanton Zürich, wird wieder in Kraft erklärt.

Das Herrn Ernst Müller am 3. September 1931 erteilte Exequatur als Honorarkonsul der Dominikanischen Republik in Basel, mit Amtsbefugnis über die Kantone Basel-Stadt und Basel-Land, wird wieder in Kraft erklärt.

(Vom 10. September 1946.)

Vom Rücktritt des Herrn Eugène Nussbaum, gew. Direktor der Genfer Handelskammer, als schweizerisches Mitglied der ständigen französisch-schweizerischen Kommission der Freizonen, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen. — An seiner Stelle wird gewählt: Herr Victor Gautier, Direktor der Genfer Handelskammer, in Genf.

Es werden gewählt:

Als Sekretär der eidgenössischen Finanzkommissionen: Herr Walter Krebs, von Bern, bisher II. Adjunkt der eidgenössischen Finanzkontrolle;

als II. Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft: Herr Dr. Richard Liver, Advokat, von Flerden und Sarn, bisher juristischer Beamter I. Kl. dieses Amtes.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1946
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.09.1946
Date	
Data	
Seite	121-122
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 639

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.